

Monatsbericht

der Luftgütemessungen
in Niederösterreich

März 2018





Impressum:

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Anlagentechnik
Fachbereich Luftgüteüberwachung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Tel: +43-2742-9005-14251
Fax: +43-2742-9005-14985
E-Mail: post.bd4numbis@noel.gv.at

www.numbis.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elisabeth Scheicher
Erstellt von: DI Manfred Brandstätter





Niederösterreichisches Luftgütemessnetz

Das Niederösterreichische Umwelt- Beobachtungs- und Informationssystem NUMBIS kontrolliert flächendeckend die Qualität unserer Luft. 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr. Die Messgeräte stehen dort, wo Menschen wohnen, leben oder arbeiten.



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes





Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Feinstaub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Amstetten		✓	✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus-Lenaugasse
Annaberg			✓				✓	✓	✓	✓	Wald, Wiese	3222 Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte 3
Bad Vöslau		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Kottlingbrunnerstraße
Biedermannsdorf		✓		✓			✓	✓				2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof
Groß Enzersdorf II	✓	✓			✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2282 Glinzendorf
Gänserndorf	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Felder, Flachland	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Hainburg	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg/Donau, Parkplatz-Krankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Hügelkuppe	3860 Heidenreichstein-Thaures, Freiland bei Thaures
Himberg			✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am alten Markt 25
Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/Rothweinsdorf, Parz.Nr. 304
Kematen/Ybbs		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓				✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wisentgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg-Verkehr		✓		✓			✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße
Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	✓	Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadtl/Kollmitzberg, Festplatz
Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St. Paulgasse
Mannswörth		✓		✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat-Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach	✓		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter
Mödling	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓			Wald, Berggrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg/Althammerhof
Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet 0815
Purkersdorf		✓	✓				✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz





Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstrasse 25
St. Valentin-A1		✓	✓		✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet Stadtgebiet,	4300 St. Valentin, Buchenstraße
St.Pölten-Verkehr		✓		✓		✓	✓	✓	✓		Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓		✓			✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Rudolf Dieselgasse
Streithofen	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen-Freiland
Traismauer	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Donaustraße 13
Tulln	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof
Vösendorf		✓				✓	✓	✓			Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Peter Jordan Straße
Wiener Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65 - 67
Wiener Neustadt	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Sportplatz Neuklosterwiese
Wiesmath			✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
Ziersdorf			✓	✓			✓	✓			Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓			✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Lindenplatz 5

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffdioxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO...	Kohlenmonoxid
Wind...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T...	Lufttemperatur
F...	Luftfeuchte
Q...	Globalstrahlung





Grenzwerte

Immissionsschutzgesetz Luft; BGBl I 1997/115 idF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ (µg/m ³)	200 *)		120	
NO ₂ (µg/m ³)	200			30 **)
PM10 (µg/m ³)			50 ***)	40
Blei in PM10 (µg/m ³)				0,5
Benzol (µg/m ³)				5
PM 2,5 (µg/m ³)				25
CO (mg/m ³)		10		

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung.

**) Der Immissionsgrenzwert von 30µg/m³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis

***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009:30; ab 2010:25.





Zielwerte	
	Zielwert ist der Gesamtgehalt in der PM10-Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres
Arsen (ng/m ³)	6
Kadmium (ng/m ³)	5
Nickel (ng/m ³)	20
Benzo(a)pyren (ng/m ³)	1

Alarmwerte	
	MW3
SO ₂ (µg/m ³)	500
NO ₂ (µg/m ³)	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	01.10.-31.03.	Tagesmittelwert
SO ₂ (µg/m ³)	20	20	50
NO ₂ (µg/m ³)	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m ² *d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m ² *d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m ² *d)	0,002





Ozongesetz BGBl 1992/210 idF		
Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit		
	MW8	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden
Informations- und Warnwerte		
	MW1	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle





WITTERUNGSVERLAUF März 2018

Datum Wetterlage

- 1.-2. N** Der März 2018 startet vielerorts kalt. Bei vielen Sonnenstunden steigt am 1. März vor allem vom Loferer Land ostwärts die Lufttemperatur auch tagsüber kaum über die Null-Grad-Grenze. In Vorarlberg und dem Tiroler Oberland machen sich mitunter mehr Wolken bemerkbar und stellenweise fällt hier etwas Schnee. Das Maximum der Temperatur steigt auf $-9\text{ }^{\circ}\text{C}$ im Waldviertel bis $+6\text{ }^{\circ}\text{C}$ im Unterinntal. Am 2. März präsentiert sich vom Waldviertel über das Burgenland bis ins Lienzer Becken der Himmel ganztags wolkenverhangen und zeitweise fällt aus dem trüben Grau etwas Schnee. In den restlichen Landesteilen wechseln Sonnenschein und Wolken einander ab und zunächst ist es hier weitgehend trocken. In der zweiten Tageshälfte breitet sich von Vorarlberg ausgehend Schneefall aus. Während in der Osthälfte ein weiterer Eistag mit Höchstwerten von $-8\text{ }^{\circ}\text{C}$ registriert wird, erwärmt sich die Luft im Westen stellenweise auf bis zu $+8\text{ }^{\circ}\text{C}$.
- 3. Tk** Der Schneefall klingt bereits in der Nacht auf den 3. März weitgehend ab. Der 3. März selbst verläuft dann im Großteil Österreichs niederschlagsfrei und zumindest zeitweise sonnig. In der Folgenacht beginnt es von Vorarlberg bis Oberösterreich erneut zu schneien. Es ist etwas milder als zuvor, die Temperaturen steigen auf $-3\text{ }^{\circ}\text{C}$ im Waldviertel bis $+6\text{ }^{\circ}\text{C}$ im Tiroler Oberland.
- 4. G** In vielen Landesteilen zeigt sich von früh bis spät die Sonne, mitunter ganztags trüb bleibt es lediglich in der Südweststeiermark. Es geht trocken durch den Tag. Die Luft erwärmt sich auf -1 bis $+12\text{ }^{\circ}\text{C}$, die höheren Werte werden dabei im Rheintal registriert.
- 5.-6. TS** Tiefer Luftdruck über dem Mittelmeer beeinflusst zunächst vor allem das Wetter in den südlichen und östlichen Landesteilen. Vom Lienzer Becken über das Burgenland bis ins Waldviertel behalten am 5. März kompakte Wolkenfelder die Oberhand und von Kärnten ausgehend breitet sich allmählich Niederschlag bis ins nördliche Niederösterreich aus. Die Schneefallgrenze liegt dabei zwischen etwa 200 und 500 m. Nach Westen zu ist es weitgehend trocken und vielerorts kommt die Sonne zum Vorschein. Je nach Wolken und Sonnenschein steigen die Temperaturen auf -2 bis $+10\text{ }^{\circ}\text{C}$. Das trübe und unbeständige Wetter breitet sich am 6. März auch auf die Westhälfte Österreichs aus. Im gesamten Land präsentiert sich der Himmel wolkenverhangen, kurze sonnige Auflockerungen sind dabei vor allem in Kärnten und der Steiermark zu finden. Zudem fällt verbreitet Niederschlag, von Ost nach West liegt die Schneefallgrenze zwischen 300 und 1.000 m. Die Temperatur steigt auf -2 bis $+7\text{ }^{\circ}\text{C}$, mit den höheren Werten im Tiroler Oberland.
- 7. Tk** Eingelagert in eine südwestliche Höhenströmung greift eine Störungzone auf Westösterreich über und zieht in weiterer Folge ostwärts ab. Vom Flachgau über das östliche Flachland bis nach Osttirol stellt sich tagsüber weitgehend trocken und freundliches Wetter ein. In Vorarlberg und Nordtirol überwiegen hingegen von der Früh weg die Wolken und rasch setzt hier Niederschlag ein. Dieser breitet sich allmählich entlang der Alpennordseite aus, mitunter länger trocken bleibt es im Nordburgenland. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 800 und 1.000 m. Es ist milder als zuvor, die Luft erwärmt sich auf 5 bis $12\text{ }^{\circ}\text{C}$.
- 8. TB** Der 8. März bringt vorfrühlingshaftes Wetter. In allen Landesteilen dominiert der Sonnenschein und die Temperatur steigt auf maximal 7 bis $13\text{ }^{\circ}\text{C}$.
- 9. Tk** Ein Ausläufer eines Tiefs über der Nordsee beeinflusst am 9. März das Wetter an der Alpennordseite. Vom Bodensee bis zum Neusiedler See wechseln zeitweiliger Sonnenschein und teils kompakte Wolkenfelder einander ab, dabei regnet es besonders vom Mühlviertel bis ins Weinviertel zeitweise unergiebig. Südlich der Alpen scheint hingegen über weite Strecken die Sonne. Die Höchstwerte liegen zwischen 9 und $14\text{ }^{\circ}\text{C}$.
- 10.-11. SW** Am 10. März überwiegen vom Weinviertel bis in die südliche Steiermark die sonnigen Abschnitte, sonst stellt sich ein Mix aus Sonnenschein und kompakten Wolkenfeldern ein. Diese bringen vor allem in Vorarlberg und dem Tiroler Oberland zeitweise etwas Regen. Die Temperaturen steigen auf vorfrühlingshafte 10 bis $16\text{ }^{\circ}\text{C}$. Der 11. März verläuft vom Flachgau über das Burgenland bis in die Südsteiermark freundlich. In Vorarlberg und Tirol sowie in Kärnten ziehen hingegen teils kompakte Wolkenfelder durch, aus denen etwas Regen fällt. Am Abend und in der Nacht regnet es dann auch in den zuvor trockenen Regionen zeitweise. Der Niederschlagsschwerpunkt liegt dabei im Bereich der Karawanken und Karnischen Alpen. Bei föhnigem Südwind steigt die Temperatur auf sehr milde 10 bis $19\text{ }^{\circ}\text{C}$.





12. Tk An der Alpennordseite verläuft der 12. März wechselhaft mit Regenschauern. Dieser werden stellenweise von Blitz und Donner begleitet. Mehr Sonnenstunden werden südlich der Alpen registriert, hier ist es auch weitgehend niederschlagsfrei. Die Temperaturen bleiben auf vorfrühlingshaftem Niveau und erreichen maximal 8 bis 16 °C.
- 13.-14. NM Am 13. März überwiegt im Großteil Österreichs freundliches Wetter. Mitunter mehr Wolken zeigen sich entlang des Alpenhauptkamms sowie in Vorarlberg, stellenweise ziehen hier sowie in den südlichen Landesteilen Schauer durch. Ab den Abendstunden setzt auch nördlich der Alpen allmählich Regen ein. Von West nach Südost steigen die Temperaturen auf 7 bis 17 °C. Der 14. März verläuft vor allem vom Flachgau ostwärts wechselhaft. Bei einem Mix aus zeitweiligem Sonnenschein und Wolken ziehen hier stellenweise Regenschauer durch. In den westlichen Landesteilen sowie von Osttirol bis ins Südburgenland setzt sich häufig die Sonne durch und es bleibt niederschlagsfrei. Die Höchstwerte liegen zwischen 6 °C im Mühl- und Waldviertel und 15 °C in der Südoststeiermark.
15. h1 Vorübergehend setzt sich im Ostalpenraum ruhiges Wetter durch. Vom Waldviertel bis ins Nordburgenland macht sich die Sonne rar, sonst scheint diese zumindest zeitweise bis häufig. Der Tag verläuft zunächst niederschlagsfrei. In der Folgenacht erfasst eine Störungszone Österreich und bringt in allen Landesteilen Regen, oberhalb von etwa 1.300 bis 1.600 m Schneefall. An den Temperaturen ändert sich vorerst nur wenig, die Luft erwärmt sich auf 5 bis 15 °C.
16. Tk Von Innsbruck westwärts setzt sich am 16. März rasch trockenes Wetter durch und zumindest zeitweise kommt die Sonne zum Vorschein. In den restlichen Landesteilen lockert die Wolkendecke meist nur kurzzeitig etwas auf und wiederholt fällt hier Regen, oberhalb von etwa 1.200 bis 1.400 m schneit es. Bei Tageshöchstwerten zwischen 7 und 12 °C werden die niedrigeren Werte im Waldviertel registriert.
- 17.-19 TS Tiefer Luftdruck über Oberitalien und die Zufuhr kontinentaler Kaltluft aus Nordosten bestimmen das Wetter in Österreich. Am 17. März scheint von Vorarlberg bis zum Pinzgau zeitweise die Sonne, sonst präsentiert sich der Himmel von früh bis spät wolkenverhangen. Zudem fällt aus dem trüben Grau immer wieder Regen, der Niederschlagsschwerpunkt liegt dabei in den südlichen Landesteilen. Die Schneefallgrenze sinkt allmählich auf 600 bis 200 m. Die Lufttemperatur geht deutlich zurück und erreicht maximal -2 bis +6 °C. Durchwegs trüb verläuft der 18. März, nennenswerte sonnige Auflockerungen sind dabei vor allem im Bergland zwischen dem Loferer Land und dem Ausseerland zu finden. Tagsüber ist es weitgehend niederschlagsfrei, in der Nacht auf den 19. März breitet sich von Süden her erneut Schneefall aus. Vor allem im Landesnorden bleibt die Temperatur ganztags unter dem Gefrierpunkt, die Luft erwärmt sich auf maximal -4 bis +5 °C. Trüb und viel zu kalt für diese Jahreszeit präsentiert sich der 19. März. Über weite Strecken bestimmen kompakte Wolkenfelder das Wettergeschehen und verbreitet schneit es. Weitgehend trocken bleibt es dabei lediglich im östlichen Flachland. Vom Flachgau über das Nordburgenland bis in die südliche Steiermark bleibt die Temperatur ganztags unter der Null-Grad-Grenze, bei Höchstwerten zwischen -6 bis +3 °C wird es in Osttirol am mildesten.
20. NM Im Mostviertel sowie im östlichen Flachland bleibt es mitunter ganztags trüb, sonst zeigt sich die Sonne zumindest zeitweise. Von Vorarlberg bis ins Innviertel fällt vor allem am Abend und in der Nacht zeitweise etwas Schnee, sonst bleibt es weitgehend niederschlagsfrei. Die Temperaturen steigen auf -3 bis +6 °C, erneut werden die höheren Werte im Südwesten registriert.
21. N In allen Landesteilen stellt sich ein Mix aus Wolken und Sonnenschein ein, dabei überwiegen insbesondere vom Weinviertel bis ins südliche Burgenland sowie im Südwesten die sonnigen Abschnitte. Im Bereich der Nordalpen ziehen im Tagesverlauf lokale Schneeschauer durch. Es ist weiterhin zu kühl für diese Jahreszeit, die Luft erwärmt sich auf -2 bis +6 °C.
22. h1 Vom Bodensee bis zum Neusiedler See scheint die meiste Zeit die Sonne, oft präsentiert sich der Himmel dabei sogar wolkenlos. In der Folgenacht breitet sich von Vorarlberg ausgehend Niederschlag bis ins Mostviertel aus, die Schneefallgrenze liegt meist zwischen 300 und 500 m. Bei Höchstwerten zwischen 1 und 7 °C wird es im Weinviertel am mildesten.
23. G Ein schwacher Tiefdruckausläufer ist besonders im Norden und Osten des Landes wetterbestimmend. Vom Tiroler Unterland ostwärts überwiegen von früh bis spät die Wolken und stellenweise regnet es in diesen Regionen etwas, oberhalb von 400 bis 700 m fällt Schnee. Sonst kommt die Sonne zeitweise bis häufig zum Vorschein. Die Luft erwärmt sich auf 2 bis 11 °C, mit den niedrigeren Werten im Mühlviertel.
- 24.-25. HE Unter Hochdruckeinfluss setzt sich im Ostalpenraum freundliches Wetter durch. Am 24. März scheint über weite Strecken die Sonne, oftmals präsentiert sich der Himmel dabei strahlend blau. Die Luft erwärmt sich auf 6 bis 11 °C. Auch der 25. März bringt verbreitet viele Sonnenstunden, mitunter ganztags trüb bleibt es dabei lediglich südlich von Mur und Mürz sowie im südlichen Burgenland.

Quelle: ZAMG





Schadstoffe im März 2018

Schwefeldioxid im März 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung HMW 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Dunkelsteinerwald	5	21	18	11	12	0	0	95,4
Forsthof	-	4	4	2	4	0	0	26,9
Groß Enzersdorf II	3	85	39	11	13	0	0	92,8
Gänserndorf	6	29	25	14	17	0	0	97,8
Hainburg	6	186	97	18	22	0	0	97,8
Heidenreichstein	3	21	17	9	10	0	0	97,8
Irnfritz	3	25	20	11	11	0	0	97,8
Klosterneuburg	4	37	23	15	18	0	0	97,8
Kollmitzberg	-	16	12	6	6	0	0	73,9
Krems	-	21	18	9	14	0	0	56,4
Mistelbach	4	30	26	12	16	0	0	97,8
Mödling	4	34	22	14	17	0	0	97,8
Payerbach	3	14	13	6	8	0	0	97,8
Schwechat	10	43	32	21	25	0	0	97,6
St. Pölten	4	23	21	12	14	0	0	97,6
Stixneusiedl	4	31	25	15	18	0	0	97,8
Streithofen	7	31	27	13	15	0	0	97,8
Traismauer	5	22	18	10	13	0	0	97,8
Tulln	5	27	22	11	13	0	0	97,8
Wiener Neustadt	4	23	21	12	17	0	0	97,7
Zwentendorf	5	32	29	14	18	0	0	97,8





Stickstoffdioxid im März 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

NO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 80 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung HMW 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	26	86	79	47	67	0	0	97,8
Bad Vöslau	21	98	74	38	51	0	0	97,8
Biedermannsdorf	31	116	108	69	88	0	0	97,4
Dunkelsteinerwald	10	74	35	22	27	0	0	95,5
Forsthof	8	40	33	18	25	0	0	97,6
Groß Enzersdorf II	13	52	47	26	36	0	0	97,5
Gänserndorf	13	58	47	23	36	0	0	97,8
Hainburg	16	78	75	42	48	0	0	97,7
Heidenreichstein	9	21	18	13	15	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	13	58	48	28	38	0	0	97,7
Klosterneuburg	16	68	55	32	51	0	0	97,8
Klosterneuburg-Verkehr	26	104	93	55	76	0	0	97,8
Krems	20	100	92	43	63	0	0	97,4
Mannswörth	30	115	94	62	80	0	0	97,6
Mödling	24	111	85	58	67	0	0	97,6
Payerbach	9	31	30	18	22	0	0	97,8
Poehlarn	17	73	68	39	48	0	0	97,5
Purkersdorf	22	77	68	36	55	0	0	97,8
Schwechat	24	92	81	49	70	0	0	97,6
St. Pölten	20	96	90	43	66	0	0	97,6
St. Valentin-A1	28	109	98	53	70	0	0	97,6
St.Pölten-Verkehr	34	133	126	59	89	0	0	97,8
Stixneusiedl	13	79	67	33	40	0	0	97,3
Stockerau	28	153	109	55	76	0	0	97,8
Streithofen	11	44	36	22	27	0	0	97,8
Traismauer	16	73	56	33	49	0	0	97,8
Tulln	15	72	66	37	58	0	0	97,8
Vösendorf	29	138	109	61	85	0	0	97,8
Wiener Neudorf	33	120	112	69	87	0	0	97,7
Wiener Neustadt	19	92	81	41	59	0	0	97,6
Wolkersdorf	16	64	47	30	44	0	0	97,6
Zwentendorf	16	73	58	32	48	0	0	97,8





Ozon im März 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung MW8 $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung MW1 $180\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	52	113	112	104	100	0	0	97,8
Annaberg	68	97	97	95	93	0	0	88,9
Bad Vöslau	67	124	123	111	107	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	62	117	116	108	107	0	0	95,5
Forsthof	74	123	122	114	108	0	0	97,8
Gänserndorf	62	123	121	111	102	0	0	97,6
Hainburg	65	138	133	119	106	0	0	97,8
Heidenreichstein	69	124	122	119	112	0	0	96,9
Himberg	60	124	122	113	107	0	0	97,8
Irnfritz	74	123	123	120	113	0	0	97,4
Kematen/Ybbs	64	122	122	117	110	0	0	97,7
Klosterneuburg	65	121	121	110	103	0	0	97,8
Kollmitzberg	65	113	113	107	104	0	0	97,6
Krems	57	120	119	108	103	0	0	93,3
Mistelbach	65	122	120	109	105	0	0	97,8
Mödling	59	122	120	107	101	0	0	97,6
Payerbach	79	113	113	108	103	0	0	97,6
Poehlarn	55	115	114	109	107	0	0	97,5
Purkersdorf	53	124	121	112	105	0	0	97,8
Schwechat	60	127	127	113	103	0	0	97,6
St. Pölten	54	114	113	106	104	0	0	97,6
St. Valentin-A1	50	109	106	98	97	0	0	93,5
Stixneusiedl	68	134	132	121	110	0	0	97,8
Streithofen	60	118	116	106	105	0	0	97,8
Tulln	55	119	117	108	104	0	0	97,8
Wiener Neustadt	58	109	109	98	95	0	0	97,6
Wiesmath	82	123	121	114	111	0	0	97,8
Wolkersdorf	65	128	127	111	106	0	0	94,8
Ziersdorf	60	125	124	114	110	0	0	97,8





Feinstaub (PM10) im März 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	26	71	69	63	66	1	100,0
Bad Vöslau	23	83	82	66	65	1	99,9
Biedermannsdorf	28	91	85	72	73	3	99,0
Gänserndorf	26	94	92	69	74	2	99,7
Hainburg	29	101	99	79	81	3	99,7
Heidenreichstein	19	73	71	53	50	1	99,6
Himberg	23	85	78	67	67	2	99,9
Kematen/Ybbs	23	77	76	63	64	2	99,7
Klosterneuburg-Verkehr	31	88	85	74	76	3	99,9
Krems	23	84	80	61	62	1	100,0
Mannswörth	30	89	85	74	76	3	99,9
Mistelbach	26	98	92	69	80	2	99,7
Mödling	25	77	75	64	64	2	99,9
Schwechat	31	108	90	77	80	4	99,8
St. Pölten	31	87	83	75	75	4	99,7
St.Pölten-Verkehr	31	84	80	71	74	3	99,8
Stixneusiedl	25	88	88	72	74	2	99,6
Stockerau	31	150	122	73	81	3	99,8
Streithofen	26	87	83	72	72	2	99,9
Traismauer	29	84	81	67	71	4	100,0
Tulln	28	599	247	71	75	3	99,9
Wiener Neudorf	29	102	88	69	73	4	99,8
Wiener Neustadt	25	84	82	69	62	1	99,9
Ziersdorf	26	91	90	71	75	2	99,5

Feinstaub (PM2.5) im März 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen					
PM2.5 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. TMW	98%-Perz.	Verfüg- barkeit in %
Groß Enzersdorf II	24	82	66	67	96,2
Schwechat	24	75	61	64	99,8
St. Pölten	24	68	60	61	99,7
St. Valentin-A1	25	68	57	63	90,1
Wiener Neudorf	22	66	56	57	99,8
Zwentendorf	21	75	60	62	99,5





PM10-Überschreitungen im März 2018

	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verkehr	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Schwechat	St. Pölten	St.Pölten-Verkehr	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Ziersdorf
1.																								
2.																								
3.																								
4.																								
5.																								
6.																								
7.																								
8.																								
9.																								
10.																								
11.																								
12.																								
13.																								
14.																								
15.																								
16.																								
17.																								
18.																								
19.																								
20.																								
21.																								
22.																								
23.																								
24.																								
25.																								
26.																								
27.																								
28.																								
29.																								
30.																								
31.																								





Kohlenmonoxid im März 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

CO [mg/m ³]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98%- Perz.	Überschreitung MW8 10mg/m ³	Verfügbar- keit in %
Mödling	0,36	0,99	0,91	0,87	0,73	0	99,5
Schwechat	0,34	0,88	0,80	0,72	0,68	0	99,3
St.Pölten-Verkehr	-	1,11	1,02	0,86	0,86	0	60,1
Vösendorf	0,36	1,04	0,86	0,79	0,76	0	99,5

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360 APSA 370	Horiba Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb 0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360 APNA 370	Horiba Horiba	0,5 ppb 0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APNA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM2,5	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM10	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM2,5	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³

